

# Beobachtungsbogen zur Lesekompetenz

Name: \_\_\_\_\_

1. Überprüfung 2. Überprüfung 3. Überprüfung (Beobachtung mit Farbe schraffieren)

Lesekompetenz	Anfängerin/ Anfänger	geübte Leserin/ geübter Leser „Mindeststandard“	Meisterklasse „Gehobener Standard“	professionelles Textverständnis
<b>durch Wortverständnis</b>  <i>Wörter kennen</i>	kennt die Bedeutung vieler Wörter in einem altersgemäßen Text nicht  kann keine Synonyme bzw. Antonyme für wichtige Begriffe nennen	kann Texte ungefähr erschließen, einige Wörter und Redewendungen bleiben unklar  kann einige Synonyme bzw. Antonyme für wichtige Begriffe nennen	kann Texte gut erschließen, versteht die meisten Wörter und Redewendungen  kann zahlreiche Synonyme bzw. Antonyme für wichtige Begriffe nennen	kann Texte sehr gut erschließen, kennt fast alle Redewendungen und Sprichwörtliches  kann auch für selten gebrauchte Begriffe Synonyme bzw. Antonyme nennen
<b>durch Textstrukturierung</b>  <i>Textteile ordnen</i>	kann ungeordnete Textabschnitte nicht in eine folgerichtige Reihung bringen  kann aus ungeordneten Textabschnitten keine Information entnehmen	kann ungeordnete Textabschnitte in die folgerichtige Reihung bringen  kann auch aus ungeordneten Textteilen Information entnehmen	kann verschiedene Informationen vorgegebenen Überschriften zuordnen  kann die wesentlichen Informationen auch aus ungeordneten Texten entnehmen	kann Textabschnitte unter strukturierten Teil- und Hauptüberschriften zusammenfassen  kann aus verschiedenen Textsorten zu einem Thema Informationen entnehmen
<b>durch Wissensentnahme</b>  <i>Fragen beantworten</i>	kann nur wenige Fragen zu einem vorher gelesenen Text beantworten  kann vorgegebene Fragen nicht ausreichend anhand eines Textes klären	kann zwischen 50 und 70% der Fragen zu einem Text beantworten  kann vorgegebene Fragen zum Teil anhand eines Textes klären	kann zwischen 70 und 90% der Fragen zu einem Text beantworten  kann alle vorgegebenen Fragen anhand eines Textes richtig beantworten	kann über 90 % der Fragen zu einem Text beantworten  kann selbst Fragen zu einem Thema formulieren und anhand eines Textes klären
<b>durch Texterschließung</b>  <i>Texte verstehen</i>	kann von fehlenden Wörtern in einem Text nur unter 50% richtig ergänzen  kann Texte nur stockend und ohne Beachtung der Betonung der sinntragenden Wörter lesen	kann von fehlenden Wörtern in einem Text zwischen 50 und 70% richtig einfügen  kann beim Vorlesen von Texten gelegentlich Betonungen vornehmen	kann von fehlenden Wörtern in einem Text zwischen 70 und 90% richtig einfügen  kann Texte durchgehend mit angemessener Betonung vorlesen	kann von fehlenden Wörtern in einem Text über 90% richtig einfügen  kann Texte flüssig, fehlerfrei und gestaltend mit angemessener Betonung der Sinnträger vorlesen
<b>durch Textreduktion</b>  <i>Texte kürzen</i>	kann wichtige und unwichtige Informationen in einem Text nicht voneinander unterscheiden  kann wesentliche Informationen eines Textes nicht mit eigenen Worten wiedergeben	kann Texte ohne wesentlichen Informationsverlust reduzieren  kann durch Unterstreichen während des Lesens die wesentlichen Informationen markieren	kann gut gegliederte und anschauliche Exzerpte anlegen  kann wesentliche Informationen mit eigenen Worten wiedergeben	kann bei Exzerpten mit Symbolen, Gliederungen und Hervorhebungen für Klarheit und Einprägsamkeit sorgen  kann gezielt Informationen entnehmen und richtig darstellen
<b>durch Textdeutung</b>  <i>Texte, Bilder erläutern</i>	bemerkte inhaltliche Fehler in Texten nicht  kann Tabellen und grafische Darstellungen nicht erläutern	kann inhaltliche Fehler in Texten feststellen  kann Tabellen etc. vorgegebenen Erläuterungen richtig zuordnen	kann inhaltliche Fehler in Texten feststellen und berichtigen  kann Texte und Tabellen etc. vergleichen und Unterschiede feststellen	kann eigene Stellungnahmen zu Texten abgeben  kann grafische Darstellungen, Tabellen selbstständig interpretieren

## Lesetest – Stelle fest, wo deine Stärken und Schwächen liegen!

Dieser Lesetest soll dir Auskunft darüber geben, wie gut du beim raschen Lesen den **Sinn eines Textes** erfassen kannst. Versuche den folgenden Text **leise** und **schnell** zu lesen, aber so **genau**, dass du **anschließend einige Fragen** dazu beantworten **und andere Aufgaben** lösen kannst. Bitte jemanden, deine Lesezeit zu stoppen!

### Der kluge Kater

von Wolfgang Prammer

1

Vor langer, langer Zeit lebte einmal in einem kleinen Dorf ein armer Schuster. Er hieß Fridolin und arbeitete von früh bis spät in seiner winzigen Werkstatt. Nur selten kamen Menschen zu ihm, um sich neue Schuhe machen zu lassen. Meistens wollten sie nur ihre alten Schuhe reparieren lassen. Trotzdem war Fridolin immer fröhlich und hilfsbereit – nicht nur den Mitmenschen gegenüber, auch den Tieren. Sein Kater Sebastian lebte schon seit vielen Jahren bei ihm und teilte mit ihm das wenige Essen, das im Hause war. Niemand sonst wollte den Kater Sebastian bei sich haben, weil sein Fell recht unansehnlich und struppig war und er mit seiner linken Vorderpfote hinkte.

2

Eines Tages kam ein schönes junges Mädchen in die Werkstatt. Es sah traurig aus. Der Schuster versuchte es aufzuheitern, aber welche Scherze er auch machte, das Mädchen lachte nicht. Schließlich fragte er: „Liebes Mädchen, was macht dich so traurig?“ Nun erzählte es ihm seine leidvolle Geschichte: „Ich heiße Kathrin und wohne in einem Dorf weit weg von hier. Mein Vater hat mich weggeschickt. Ich soll ihm eine Medizin gegen seine schrecklichen Kreuzschmerzen besorgen. Erst wenn ich sie gefunden habe, darf ich wieder nach Hause kommen. Aber wen ich auch frage, niemand kann mir eine solche Medizin geben. Seit vielen Wochen laufe ich nun schon herum und ziehe von einem Ort zum nächsten.“

3

„Oh“, sagte der Schuster erschrocken, „das ist ja entsetzlich. Leider kann auch ich dir diese Medizin nicht geben, da ich nur ein einfacher Schuster bin. Aber ich kenne eine sehr weise alte Frau, die in einer abgelegenen Waldhütte lebt. Vielleicht kann sie dir das geben, wonach du suchst, denn sie hat schon vielen Menschen geholfen. Komm,



ich schließe meine Werkstatt für heute und zeige dir den Weg dorthin.“ Die beiden machten sich auf den Weg und auch der Kater ging mit.

4

Bald hatten sie die Hütte erreicht und Fridolin begrüßte die Alte herzlich. Als die weise Frau die Geschichte gehört hatte, sagte sie: „Ja, Kindchen, es kann wohl sein, dass ich dir helfen kann, eine ganz besonders Salbe für deinen Vater herzustellen. Aber dafür brauche ich viele Kräuter, ein altes Rattenohr und einen kurzen Mäuseschwanz. Die Kräuter kann ich nicht selbst pflücken, da ich nicht mehr gut zu Fuß bin. Außerdem verlange ich als Lohn vier Dukaten.“ – Nun, das war eine

Menge Geld für ein armes Mädchen. So viel hatte es sein Lebtag noch nicht gesehen.

5

Jetzt war guter Rat teuer. Und den hatte der Kater, der sich alles in Ruhe angehört hatte. „Ich schlage vor“, sagte er, „du, liebe Kathrin, machst dich auf die Socken, um die Kräuter zu pflücken, du, Fridolin, gibst der klugen Frau neue Schuhe anstelle der vier Dukaten. Denn wie ich sehe, hat sie nur ganz alte löchrige Pantoffeln, die schuld daran sind, dass sie nicht mehr gut gehen kann. Ich besorge inzwischen das Rattenohr und den Mäuseschwanz!“

6

Fridolin war verblüfft, er hatte seinen Kater bisher nur als guten Zuhörer geschätzt, jetzt aber merkte er, dass er auch ein überaus kluges Tier war. Sofort unterbreitete Fridolin der alten Frau den Vorschlag. Diese willigte gerne ein und zeigte dem Mädchen die Kräuter, die sie für die Medizin suchen sollte. Der Schuster machte sich an die Arbeit und fertigte die schönsten und bequemsten Schuhe, die er je gemacht hatte. Der Kater, der nun wirklich kein besonders guter Mäusejäger war, griff zu einer List. Er legte sich im Wald auf den Rücken, streckte seine kaputte Pfote in die Höhe und jammerte, dass alle vorbeikommenden Tiere auf ihn aufmerksam wurden. Jeder hielt ihn für schwer krank. Er musste sich viel Spott anhören, als er so regungslos auf dem Waldboden lag. Eine ganz freche Maus kam ihm zu nahe, und diese Unvorsichtigkeit kostete ihr die Schwanzspitze. Ebenso erging es einer fetten Ratte, die den Kater auslachte – schwupp hatte Sebastian ihr auch schon ein Ohr abgebissen.

7

Drei Tage später war die Heilsalbe fertig und Kathrin konnte sich auf den Weg nach Hause machen. Fridolin und der Kater begleiteten sie. Es dauerte etliche Tage, bis sie in Kathrins Dorf ankamen. Endlich standen sie vor dem Haus, aus dem lautes Wehklagen drang. Der Bauer und

seine Frau weinten Tag und Nacht, weil sie glaubten, dass ihre Tochter nie wieder zurückkehren würde. Wie groß war da die Freude, als Kathrin in der Stube stand und den Eltern in die Arme fiel. Der Vater versprach, dass er seine Tochter nie wieder wegschicken würde.

8

Geholfen hat die Arznei nur wenig. Die Kreuzschmerzen des Vaters wurden aber trotzdem besser, weil der Schuster und sein Kater bei der Familie blieben und Fridolin fleißig bei der Arbeit anpackte. Die Eltern waren froh, einen so tüchtigen Mann im Hause zu haben, und auch Kathrin



entbrannte in Liebe zu Fridolin. Übers Jahr wurde Hochzeit gefeiert, und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute mit ihren Kindern und dem Kater zufrieden auf ihrem Bauernhof.

### Lesetempo

Wie lange hast du zum Lesen gebraucht? Trage deine Zeit hier ein: \_\_\_\_\_



## 1 Wortverständnis – Wörter verstehen

Beantworte die folgenden Fragen, ohne nachzulesen! Kreuze den Lösungsbuchstaben an!

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p>1. Was versteht man unter einer <b>weisen Frau</b>?</p> <p>a) eine kluge Frau<br/>b) eine geheimnisvolle Frau<br/>c) eine unüberlegte Frau<br/>d) eine nachdenkliche Frau</p> <p>2. Was versteht man unter einem <b>unansehnlichen Fell</b>?</p> <p>a) ein unbrauchbares Fell<br/>b) ein gemeines Fell<br/>c) ein hübsches Fell<br/>d) ein hässliches Fell</p> <p>3. Was versteht man unter <b>Wehklagen</b>?</p> <p>a) Schreien<br/>b) Jammern<br/>c) Weinen<br/>d) Toben</p> | <p>4. Was versteht man unter <b>Arznei</b>?</p> <p>a) Droge<br/>b) Heilmittel<br/>c) Gift<br/>d) Vorbeugungsmittel</p> <p>5. Was versteht man unter <b>Pantoffeln</b>?</p> <p>a) Hausschuhe<br/>b) Bergschuhe<br/>c) Stöckelschuhe<br/>d) Sandalen</p> <p>6. Was versteht man unter <b>verblüfft</b>?</p> <p>a) verdorben<br/>b) erstaunt<br/>c) trickreich<br/>d) gedemütigt</p> <p>7. Was versteht man unter <b>sich auf die Socken machen</b>?</p> <p>a) sich beeilen</p> | <p>b) sich auf den Weg machen<br/>c) sich auf die Füße stellen<br/>d) zuerst die Socken waschen</p> <p>8. Was versteht man unter <b>etliche</b>?</p> <p>a) einige<br/>b) wenige<br/>c) etwas<br/>d) sehr viele</p> <p>9. Was versteht man unter <b>sein Lebtag</b>?</p> <p>a) an bestimmten Tagen<br/>b) zum Geburtstag<br/>c) im ganzen Leben<br/>d) vor dem Tod</p> <p>10. Was versteht man unter <b>abgelegen</b>?</p> <p>a) schön gelegen<br/>b) steil gelegen<br/>c) besonders gelegen<br/>d) einsam gelegen</p> |
|---|--|---|

## 2 Textstrukturierung – Textteile ordnen

Bei dieser Aufgabe kannst du in der Geschichte nachlesen. Ordne die Überschriften den Absätzen in der Geschichte zu! Trage die Nummer des Absatzes hier beim Titel ein!

- |  |   |                                       |                                      |
|--|---|---------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Das Problem     | <input type="checkbox"/> Fridolin und Sebastian | <input type="checkbox"/> Der Trick    | <input type="checkbox"/> Die Medizin |
| <input type="checkbox"/> Das Wiedersehen | <input type="checkbox"/> Die Idee               | <input type="checkbox"/> Der gute Rat | <input type="checkbox"/> Die Folgen  |

## 3 Wissensentnahme – Fragen zu Texten beantworten

Beantworte diese Fragen, ohne im Text nachzulesen!

1. Hat die Medizin dem Vater geholfen? \_\_\_\_\_
2. Welchen Beruf hatte Fridolin? \_\_\_\_\_
3. Was wollten die meisten Menschen von Fridolin? \_\_\_\_\_
4. Wo lebte die weise Frau? \_\_\_\_\_
5. Wie lange brauchte es, bis die Salbe fertig war? \_\_\_\_\_
6. Wie hieß das junge Mädchen? \_\_\_\_\_
7. Wie hieß der Kater? \_\_\_\_\_
8. Welche Schmerzen hatte der Vater? \_\_\_\_\_
9. Was erhielt die weise Frau als Lohn? \_\_\_\_\_
10. Welche Pfote des Katers war verletzt? \_\_\_\_\_

## 4 Texterschließung – Texte verstehen

Wähle die Antwort auf die Frage aus, ohne im Text nachzulesen!

1. Um welche **Art von Geschichte** handelt es sich? Es handelt sich um

- a) eine Erzählung.
- b) eine Sage.
- c) ein Märchen.
- d) einen Bericht.

2. Was **lernt** man aus dieser Geschichte?

Die Lehre lautet:

- a) Hilf anderen, dann wird auch dir geholfen.
- b) Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
- c) In der Not kann einem auch der Schwache helfen!
- d) Such dir deine Freunde gut aus!

3. **Wodurch** kam der Kater zu Rattenohr und Mäuseschwanz? Durch

- a) Brutalität.
- b) Bosheit.
- c) Gefälligkeit.
- d) Täuschung.

4. Fridolin **half** dem Mädchen, weil er

- a) gemein war.
- b) arm war.
- c) intelligent war.
- d) hilfsbereit war.

5. Welche Antwort **trifft** auf die Geschichte **am besten** zu?

- a) Anfang und Ende der Geschichte gleichen sich.
- b) Ein Problem wird anders als beabsichtigt gelöst.
- c) Jemand wird auf die Probe gestellt.
- d) Böse werden bestraft, Gute belohnt.

6. Was an der Geschichte ist unrealistisch (könnte in Wirklichkeit nicht passieren)?

---



---

7. Wer hat sich in der Geschichte **nicht richtig verhalten**? Erkläre auch, warum!

---



---

8. Warum wurden die **Schmerzen** des alten Bauern **besser**?

---



---

## 5 Textreduktion – Texte kürzen

Wenn es darum geht, einen Text zu kürzen, musst du darauf achten, dass nichts Wesentliches verloren geht. Wähle unten die drei gelungenen Textkürzungen aus und reihe sie: gut – besser – am besten!

„Oh“, sagte der Schuster erschrocken, „das ist ja entsetzlich. Leider kann auch ich dir diese Medizin nicht geben, da ich nur ein einfacher Schuster bin. Aber ich kenne eine sehr weise alte Frau, die in einer abgelegenen Waldhütte lebt. Vielleicht kann sie dir das geben, wonach du suchst, denn sie hat schon vielen Menschen geholfen. Komm, ich schließe meine Werkstätte für heute und zeige dir den Weg dorthin.“ Die beiden machten sich auf den Weg und auch der Kater ging mit.

**a)** „Oh“, sagte der Schuster, „leider kann ich dir diese Medizin nicht geben, aber ich kenne eine weise Frau, die in einer einsamen Waldhütte lebt. Vielleicht kann sie dir helfen. Komm, ich schließe meine Werkstätte für heute.“ Die beiden machten sich auf den Weg und auch der Kater ging mit.

**b)** „Ich kann dir nicht helfen, aber ich kenne eine weise Frau im Wald, die es vielleicht kann“, sagte der Schuster. Er, Kathrin und der Kater gingen zu der einsamen Waldhütte.

**c)** Der Schuster konnte dem Mädchen nicht helfen, aber er kannte eine Frau, die vielleicht helfen konnte. Zusammen mit dem Kater gingen sie zu ihr.

**d)** Der Schuster erschrak sehr, weil er Kathrin die Medizin auch nicht geben konnte. Dann brachen sie zu der Waldhütte auf.

**e)** Der Schuster erschrak, denn er konnte dem Mädchen nicht helfen, aber er kannte eine weise Frau, die ihm vielleicht helfen konnte. Zusammen gingen sie zu ihr.

## 6 Textdeutung – Texte, Bilder erläutern

Das Bild stellt eine Szene aus der Geschichte dar. Leider wurden beim Zeichnen einige Fehler gemacht: Manches wurde in der Geschichte anders erzählt, manches dürfte nicht vorkommen. Nenne die Fehler, die du im Bild entdecken kannst, und begründe auch, warum es sich dabei um Fehler handelt! Lies nicht mehr in der Geschichte nach!



	Fehler	Begründung
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		

## Auswertung des Lesetests

### Lesetempo

Die Bewertung des Lesetempos für 10- bis 11-Jährige:

Lesezeit	wpm*	Das Lesetempo ist ...	Punkte
1 min	800		20
1.15	700		20
1.30	600		20
2.45	500	fabelhaft	19
2 min	400		19
2.15	355	ausgezeichnet	18
2.30	320		17
2.45	290	sehr, sehr schnell	16
3 min	266		16
3.15	245	sehr schnell	15
3.30	228		14
3.45	213	schnell	13
4 min	200		12
4.15	188	noch ausreichend	10
4,30	177		8
4.45	168	zu langsam	6
5 min	160		5
5.15	152	sehr langsam	4
5.30	145		3
5.45	139	viel zu langsam	2
6 min	133		1
6.15	128	viel, viel zu langsam	0
6.30	123		0
6.45	118		0
7 min	114		0

\*) wpm = Wörter pro Minute

**Prima, schneller kann man nicht lesen!**

**Sehr schnell, aber Üben macht dich noch schneller!**

**Üben ist notwendig!**

**Üben ist dringend notwendig!**



## 1 Wortverständnis – Wörter verstehen

Zähle für jede richtige Lösung einen Punkt!

Lösung:

- a) eine kluge Frau
- d) ein hässliches Fell
- b) Jammern
- b) Heilmittel
- a) Hausschuhe
- b) erstaunt
- b) sich auf den Weg machen
- a) einige
- c) im ganzen Leben
- d) einsam gelegen

Punktesumme: \_\_\_\_\_

9–10 Punkte	ausgezeichnet	Üben nicht notwendig
7–8 Punkte	gut	Üben sinnvoll
5–6 Punkte	noch ausreichend	Üben notwendig
0–4 Punkte	nicht ausreichend	Üben dringend notwendig

## 2 Textstrukturierung – Textteile ordnen

Zähle für jede richtige Lösung einen Punkt!

Lösung:

- Fridolin und Sebastian
- Das Problem
- Die Idee
- Die Medizin
- Der gute Rat
- Der Trick
- Das Wiedersehen
- Die Folgen

Punktesumme: \_\_\_\_\_

8 Punkte	ausgezeichnet	Üben nicht notwendig
6–7 Punkte	gut	Üben sinnvoll
4–5 Punkte	noch ausreichend	Üben notwendig
0–3 Punkte	nicht ausreichend	Üben dringend notwendig



### 3 Wissensentnahme– Fragen zu Texten beantworten

Zähle für jede richtige Lösung einen Punkt!

Lösung:

1. nein
2. Schuster
3. die Reparatur ihrer alten Schuhe
4. in einer einsamen Waldhütte
5. drei Tage
6. Kathrin
7. Sebastian
8. Kreuzschmerzen
9. Schuhe
10. die linke Vorderpfote

Punktesumme: \_\_\_\_\_

9–10 Punkte	ausgezeichnet	Üben nicht notwendig
7–8 Punkte	gut	Üben sinnvoll
5–6 Punkte	noch ausreichend	Üben notwendig
0–4 Punkte	nicht ausreichend	Üben dringend notwendig

### 4 Texterschließung – Texte verstehen

Zähle für jede richtige Lösung einen Punkt!

Lösung:

1. c) ein Märchen
2. c) In der Not kann einem auch der Schwache helfen!
3. d) Täuschung
4. d) hilfsbereit war
5. b) Ein Problem wird anders als beabsichtigt gelöst.
6. Ein Kater kann nicht sprechen.
7. Der Bauer, weil er seiner Tochter verbot, ohne die Medizin nach Hause zu kommen.
8. Weil der Schuster blieb und der Familie bei der Arbeit half.

Punktesumme: \_\_\_\_\_

8 Punkte	ausgezeichnet	Üben nicht notwendig
6–7 Punkte	gut	Üben sinnvoll
4–5 Punkte	noch ausreichend	Üben notwendig
0–3 Punkte	nicht ausreichend	Üben dringend notwendig

Deine Gesamtpunktesumme:

	Punktwert
Lesetempo verbessern (0–20)	
Wortverständnis (0–10)	
Textstrukturierung (0–8)	
Wissensentnahme (0–10)	
Texterschließung (0–8)	
Textreduktion (0–14)	
Textdeutung (0–10)	
Gesamtsumme (maximal 80)	

### 5 Textreduktion – Texte kürzen

Lösung:

- a) 0 Punkte
- b) gut: 3 Punkte (wenn du *am besten* oder *besser* angegeben hast: 2 Punkte)
- c) am besten: 5 Punkte (wenn du *gut* oder *besser* angegeben hast: 4 Punkte)
- d) 0 Punkte
- e) besser: 4 Punkte (wenn du *gut* oder *am besten* angegeben hast: 3 Punkte)

Punktesumme: \_\_\_\_\_

12 Punkte	ausgezeichnet	Üben nicht notwendig
10–11 Punkte	gut	Üben sinnvoll
7–9 Punkte	noch ausreichend	Üben notwendig
0–8 Punkte	nicht ausreichend	Üben dringend notwendig

### 6 Textdeutung – Texte, Bilder erläutern

Zähle für jede richtige Lösung einen Punkt!

Lösung:

1. Kater hat wehe rechte Hinterpfote.
2. Fridolin schaut sehr grimmig drein.
3. Die weise Frau hat tadellose Sportschuhe an.
4. Die weise Frau besitzt einen Lottoschein, er schaut aus ihrer Schürze hervor.
5. Kathrin trägt eine teure Halskette und Ringe.
6. Auf dem Dach der Hütte ist eine Fernsehantenne.
7. Eine elektrische Lampe ist am Haus angebracht.
8. Am Himmel ist ein Flugzeug mit Spur zu sehen.
9. Schild mit Aufschrift „Zum Sessellift“
10. Brunnen mit Frosch und Krone

Punktesumme: \_\_\_\_\_

9–10 Punkte	ausgezeichnet	Üben nicht notwendig
7–8 Punkte	gut	Üben sinnvoll
5–6 Punkte	noch ausreichend	Üben notwendig
0–4 Punkte	nicht ausreichend	Üben dringend notwendig

Deine Gesamtleistung:

72–80	hohes Lesetempo und ausgezeichnete Sinnentnahme
64–71	sehr gute Leseleistung
56–63	gute Leseleistung, durch Üben noch verbesserbar
48–55	ausreichend, durch Üben noch stark verbesserbar
41–47	nicht ausreichend, durch Üben stark verbesserbar
0–40	nicht ausreichend, Üben in allen Bereichen notwendig